

## Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols

von

Prof. Dr. K. W. v. Dalla Torre in Innsbruck.

### I.

Die vorliegenden „Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols“ lassen sich gewisser Massen in 4 Gruppen scheiden. Sie enthalten zunächst einmal die Fortsetzung der vom Universitäts-Professor Dr. C. Heller <sup>1)</sup> im Vorjahre publizirten Arbeit über die alpinen Lepidopteren Tirols, in welcher auf Grund der gesammten Literatur und des durch die in den Jahren 1876—78 unternommene Durchforschung des Hochgebirges erworbenen Materials, ein Gesamtüberblick über die entomologische Fauna der alpinen Regionen Tirols gegeben wird, soweit dasselbe die Ordnungen der Orthoptera und Rhynchota betrifft. — Im Weiteren enthalten sie ein Verzeichnis der ebenda beobachteten Arten aus der Familie der Ichneumonidae (s. str.), der Ordnung der Neuropteren und der Classe der Myriapoden, über welche Gruppen faunistische Specialarbeiten bis jetzt noch für das Gebiet nicht vorliegen und es muss daher diese Arbeit als Prodrömus einer einschlägigen Arbeit dieser Art betrachtet werden. — Drittens enthalten sie die ausführlichen weiteren Fundstellen von Arachniden, welche seit dem Erscheinen von Dr. L. Kochs ab-

---

<sup>1)</sup> Vergl.: Heller C, die alpinen Lepidopteren Tirols in: Bericht des naturw.-med. Vereins in Innsbruck, XI. Jahrgang 1880/81, pg. 60 bis 162 und

idem: Ueber die verticale Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge. I. in: Sitzungsber. d. k. Akad. der Wissensch. in Wien 83. Bd. 1881, pg. 103—175.

schliessender Arbeit (1876) namentlich durch obige Forschung bekannt geworden sind, und endlich folgt die Beschreibung von 3 neuen Tenthredinidenarten, welche dem Hochgebirge Tirols entstammen.

Es ist wohl angesichts der Vielseitigkeit des vorliegenden Aufsatzes erwähnenswert, dass er im Grund dem freundlichen Entgegenkommen gar vieler Herren Specialisten seinen ersten Ursprung — und auch, was Sicherheit der Bestimmung der betreffenden Arten anlangt — seinen Wert verdankt; gerade deshalb, weil über die Verbreitung der vorliegenden Arthropoden-Gruppen im Allgemeinen ziemlich wenig bekannt ist, und selbst die Specialwerke über die horizontale Verbreitung meist nur sehr wenig, über die verticale der einzelnen Arten ganz schweigen — dürfte sie von doppeltem Interesse für derartige Studien erscheinen.

Das Materiale ist ausschliesslich in einer apart aufgestellten Sammlung des zoologischen Universitäts-Museums aufbewahrt, und es dürfte dies um so bemerkenswerter erscheinen, als unter demselben nicht wenige höchst seltene oder ganz neue Arten (namentlich von Ichneumoniden und anderen Hymenopterengruppen) sich befinden; ein anderer Theil desselben ist den Sammlungen des Museums Ferdinandeums in Innsbruck einverleibt, doch separat aufgestellt; beide Sammlungen unterstehen der sorglichen Pflege ihres Schöpfers und Gründers, des Universitäts-Professors Dr. C. Heller, dem das Land den Zuwachs vieler hochinteressanten, — die Wissenschaft die Kenntnisname vieler neuen Arten verdankt.

Möge es schliesslich dem Verfasser dieser Zeilen zu bemerken gestattet sein, dass er sich wohl bewusst ist, gerade in diesem höchst schwierig zu cultivirenden Zweige der Thiergeographie, die verticale Verbreitung zu studieren, noch keineswegs zu einem Abschlusse, ja vielleicht kaum zu mehr, als einem ersten Anlaufe gekommen zu sein; das Wenige, was vorlag, wurde gewissenhaft benützt und Dank allen, die das Unternehmen unterstützen!

## I. Die alpinen Orthopteren- und Rhynchotenarten Tirols.

### Orthoptera.

#### A. Orthoptera genuina.<sup>1)</sup>

##### Fam. Forficulidae.

**Forficula auricularia** L. — (I—IV; N, C, S.) — Bis zu einer Höhe von 5000—6000' auf verschiedenen Pflanzen etc. allenthalben häufig: Höttingerberg (Grab.) Stanserjoch, Kaisergebirge (Hr.); — Patscherkofel (Grab.), Jaufen (Grab.) Putzkogel u. s. w. um Windisch-Matrei (DT.), Penserjoch (Grab.); Monte Baldo (DT.), Monte Spinale und Brentagebirge (Bi., Der.); Puetz, Monte Lancia (Bi., Der.) u. s. w.

**Fo. acanthopygia** Géné. — (I—III; N.) Stamseralpe (Grab.).

**Fo. bipunctata** Fabr. (biguttata Latr.) — (I—IV; C.) Bretterwand, Putzkogel und Kalsershörl bei Windisch-Matrei (DT.); Patznaun (DT.).

**Fo. alpina** Bon. — (III—IV; C.) — Kreuzjoch im Sarnthal. (Grab.).

**Chelidura paupercula** Géné — (III; S.) — Monte Baldo. (DT.). — Neu für Tirol und seit Géné, der ein ♂ aus den Alpen Savoyens (nicht Spaniens!) beschrieb, nicht beobachtet. Dohrn kennt die Art nur aus dieser Beschreibung. —

---

<sup>1)</sup> Bestimmt von Dr. Herm. Krauss, ehem. Assistenten am k. k. zool. Hofkabinete in Wien, jetzt in Tübingen.

**Literatur.** Graber V: die Orthopteren Tirols mit besonderer Rücksicht auf ihre Lebensweise und geographische Verbreitung in: Verhandl. der zool. bot. Gesellschaft in Wien 1867. 17. Bd. 1867 pg. 251 bis 280.

Krauss Herm.: Beitrag zur Orthopteren-Fauna Tirols mit der Beschreibung einer neuen Pterolepis (Brunneri) in: Verhandl. der zool. bot. Gesellschaft in Wien. 23. Bd. 1873. pg. 17—24.

Fam. **Blattidae.**

- Ectobia lapponica** L. — (I—IV; N, C, S.) — An Wald-rändern bis 5000', in die Alpen. (Grab.). — Bretterwand und Tabererkopf bei Windisch-Matrei (DT.); — Monte Lancia und Mandronalpe (Bi., Der.) Monte Spinale (Bi., Der.) und Puetz (Bi., Der.)
- Ec livida** Fabr. — (I—IV; N, S.) — Thaurerbergwiesen bei 5000' (Grab.); Joch Grimm (Der.).
- Phyllodromia germanica** L. — (I—IV; C.) — Um Windisch-Matrei (DT.).

Fam. **Grylloidea.**

- Gryllus campestris** L. — (I—III; N, C, S.) — Ueberall häufig und besonders in Südtirol weit ins Gebirge aufsteigend.

Fam. **Locustidae.**

- Locusta viridissima** L. (I—III; C.). Im Stubai bei 5000' in einer besonderen Form (Grab.).
- Lo. cantans** Füssly — (I—III; C, S.) — Windisch-Matrei: Glanzerberg und Hintereggerkogel (DT.); Brenner (Grab.); Jaufen und Sarntal (Grab.); — Brentagebirge (Bi., Der.).
- Lo. caudata** Charp. — (I—III; C. S.) Sarntal (Grab.); — Monte Baldo (DT.)
- Decticus verrucivorus** L. — (I—IV; N, C, S.) von den Wiesen des Thalbodens bis 7000' ins Hochgebirge; in den Schieferalpen gemein. — Höttingerberg (Grab.), Kaisergebirge (Hr.); — Gurgl (Hr.), Hintereggerkogel bei Windisch-Matrei (DT.); Zeinisjoch (DT.); — Brentagebirge: Sabion (Bi., Der.); Monte Lancia (Bi., Der.); Monte Baldo (DT.); Joch Grimm (Der.).
- Platycleis grisea** Fabr. — (I—III; S.) — Bis zu einer Höhe von 5000' überall gemein (Grab.); im Adamellogebiete: Monte Lancia weit höher (Bi., Der.).
- Pl. brachyptera** L. — (III—IV; N, C, S.) — Meist in einer Höhe von 5—7000'; auf Kalkboden nur in Alp-

wiesen (Grab.): Zirler- und Thaurerbergmähder (Grab.); — Patscherkofel, Navis (Grab.); — Monte Baldo (DT.), Seisseralpe (Grab.).

**var: longipennis** — (III—IV; C). Kühtai (Hr.);

**var: collina** — in Südtirol mit der Art; Seisseralpe (Der.).

**Pl. stricta** Zell. (an sp. nov.) — bisher nur aus Istrien und Italien bekannt: von Windisch-Matrei-Kalserthörl (DT.).

**Thamnotrizon apterus** Fabr. — (II—IV; N, C, S.). Im niedrigen Laub- und Nadelholz von den Vorbergen bis über 6000' ins Hochgebirge — überall gemein: Sonnenwendjoch (Lechl.), Lafatscherjoch (Hr.); — Längenthal im Sellrain (Grab.), Windisch-Matrei-Thörl (DT.); — Franzeshöh (Hr.); Joch Grimm, Schlern (Der); Fulgorida (Bi., Der.), Brentagebirge (Bi., Der); Monte Misone, Macao, Dos dei Morti (Grab.) u. s. w.

**Th. cinereus** Zett. — (I—III; N, C, S.) — Monte Baldo und Monte Misone (DT; Grab.).

**Orphanica denticauda** Charp. — (III—IV; S.). — An den grasigen Steilwänden des Dos dei Morti (Judicarien) in einer Höhe von 6—7000' etc. (Grab.).

**Ephippigera ustulata** Ramb? — (II—III; S). Am Südabhänge des Monte Misone in einer Höhe von 3—5000 (Grab.). — Ist vermutlich folgende Art.

**Eph. ornata** Schmidt. — (II—III; S.). — Monte Baldo (DT.). — Neu für Tirol und bisher nur aus Südkra'n, (Steiner-Alpen, Karst, Finne) bekannt.

**Pterolepis pedestris** Fabr. — (II—III; S.). — Von Graber im Sarnthale bei 2500' gefunden; am Puetz in alpinen Höhen (Bi.).

**Pt. Brunneri** Krauss. — (II—IV; S.). — Joch Grimm (Der.); Schlern bei 4500' (Krauss.).

**Odontura serricauda** Fabr. — (I—III; S.). Im Sarntal (Grab.) und am Monte Baldo (DT.); nur im Südtirol alpin; Monte Sabion, Lancia (Bi., Der.).

**Od. Boscii** Fieb. — (I—III; S.). Val die Fassa, Val di Dalcone, Monte Misone bis 5000' (Grab.).

Fam. **Acridioidea**.

**Tettix bipunctata** L. — (I—IV; N, C, S.). Von der Niederung bis wenigstens 6000' in die Alpen durchs ganze Gebiet etc. gemein (Grab.): Sonnenwendjoch (Lechl.); St. Christian (Hett.); Guggenberg, Putzkogel bei Windisch-Matrei (DT.), Pregratten (DT.); Monte Baldo (DT.) Joch Grimm (Der.); Monte Sabion (Bir., Der.), Monte Lancia (Bi., Der.) u. s. w.

**Stetheophyma variegatum** Sulz. — (II—III; N, S.). — Namentlich auf steriler sonniger Anhöhe, sodann auf Berg- und Alpenmähdern bis 6000' stellenweise gemein; im Centralgebirge auffallend minder häufig oder ganz fehlend; nie über 4000'. — Zirler Bergmäher (Grab.); — Schlern (Hr.) Joch Grimm (Der.); Dos dei Morti (Grab.); Adamello (Bi., Der.).

**Ste. grossum** L. — (I—IV; N, C.). — Zirlermäher (Grab.); — Patscherkofel und Dux; bei mehr als 6500'. (Grab.).

**Pezotettix pedestris** L. — (II—IV; N, C, S.). Nach Graber nur auf Kalkgebirg bis zu einer Höhe von etwa 5500' u. s. w. — Lafatscherjoch (Hr.), Sonnenwendjoch (Lechl.); — Obergurgl (Hr.), Kalsertthörl, Gschlöss und Guggenberg bei Windisch-Matrei (DT.); Velilalpe, Idalpe, Zeinis in Patznaun (DT.); — Schlern (Der.), Joch Grimm (Der.); Ferdinandshöh (Hr.); Seisseralpe (Der.) Cercen im Adamello (Bi., Der.) Fulgorida (Bi., Der.), Monte Spinale (Der., Bi.), Sabion (Bi., Der.), Mandronalpe (Bi., Der.), Langen (Kirchl.) Brentagebiet und Venezia-Alpe (Bi., Der.) Monte Lancia (Bi., Der.).

**var : alata** — vom Sonnenwendjoch (Lechl.).

**\*Pe. alpina** Koll. — (III—V; N, C, S.). — Auf den Schieferalpen von 4—8000' überall gemein; im Kalkgebirge nur stellenweise und nie über 5000', da diese Art vorzüglich auf guten Triften vorkommt, die dort

selten obige Höhe übersteigen. — Lafatscherjoch, Sonnenwendjoch (Lechl.), Höttingeralpe (DT.); — Patscherkofel (Grab.) Navis, Dux, Saile, Obergurgl (Grab.) Idalpe (DT.); Seisseralpe (Grab.) Joch Grimm (Der.) Fulgorida (Bi., Der.) Brentagebiet (Bi., Der.) Monte Spinale und Sabion. (Bi., Der.)

**var : collina** Br. — mit voriger auf dem Lafatscherjoch (Hr.), Sonnenwendjoch (Lechl.) im Kaisergebirge (Hr.); — Velilalpe und Dorfer Mähder bei Windisch-Matrei (DT.); Seisseralpe, Fulgorida und Monte Spinale (Bi., Der.); Joch Grimm (Der.).

**Pe. frigida** Boh. — (III—IV; C, S.). — In einer Höhe von 6—7000'. (Grab.) — Penserjöchel (Grab.); Fortschellerjoch und Korskspitze bei Schalders (Quell.); — Seisseralpe (Grab.); Schlern: Rosszähne und Joch Grimm (Der.); Ferdinandshöhe (Hr.).

**Pe. mendax** Fisch. (I—III; S.). — Monte Misone u. s. w. bis 5000' ins Gebirge (Grab.).

**Pe. salamandra** Fisch. — (III—IV; S.) — Auf den Alpenweiden des Monte Baldo ober St. Giacomo (Grab.; DT.).

**Chrysochraon brachypterus** Ocsk. — (I—IV; N, C, S). — Auf moos- und flechtenreichen Wald- und Bergwiesen etc. von der Niederung bis 6000' in den Schiefer- und 4000' in den Kalkalpen, überall gemein: Zirler Mähder (Grab.); — Navis (Grab.), Seisseralpe und Joch Grimm (Der.); Dos dei Morti, Monte Misone, Monte Baldo (Grab.).

**Gomphocerus rufus** L. — (II—IV; N, S.). — Auf den Kalkalpen weit über die Holzgränze, ja stellenweise fast bis zur Bergscheide (7000') gehend; in den Schieferalpen dagegen die Waldregion nie übersteigend. (Grab.) — Zirler Mähder, Solstein, Höttingeralpe, Frauhütt (Grab.); — Monte Baldo (Grab.).

**\*Go. sibiricus** L. — (III—IV; N, C, S.). Im Kalkgebirge bis jetzt nur auf der Schattenseite der Zirler Mähder;

auf den Schieferalpen dagegen von 4—7000' überall  
gemein: Zirler Mähder (Grab.) Lafatscherjoch (Hr.),  
Sonnenwendjoch (Lechl.), Kitzbühlerhorn und Kaiser-  
gebirge (Hr.); — Patscherkofel, Navis, Saile (Grab.)  
Jaufen, Penserjoch (Grab.) Pfitsch (Hr.) Bretterwand  
und Kalsertthörl (DT.) Zeinis (DT.) u. s. w.; — Seis-  
seralpe (Grab.).

**Stenobothrus dorsatus** Zett. — (I—III; C, S.), — An  
sterilen sonnigen Plätzen und auf feuchten Bergwiesen  
bis 6000' in die Alpen (Grab.): Dux (Grab.), über  
Windisch-Matrei (DT.); — Monte Baldo (Grab.).

**Ste. pratorum** Fieb. — (I—V; N, C, S.). — Von der  
Niederung bis 7000' ins Hochgebirge. (Grab.). — Pat-  
scherkofel, Dux, Navis (Grab.) Obergurgl (Hr.) Tauern-  
haus (DT.); — Monte Spinale und Monte Sabion  
(Der.); Monte Lancia (Bi., Der.); Joch Grimm (Der.);  
Monte Baldo (DT.).

**Ste. variabilis** Fieb. — (I—V; N, C, S.). — Von den  
höchsten Alpen Nordtirols über 6000' bis hinab in die  
Poebene (Grab.) z. B.: Höttinger Alpe (Grab.); —  
Dux (Grab.) Windisch-Matrei (DT.); — Monte Baldo  
(DT.). Monte Lancia (Bi., Der.).

**Ste. rufipes** Zett. — (I—IV; S.) mit voriger bis zu einer  
Höhe von 4000', mitunter in Südtirol z. B. Seisseralpe,  
Monte Baldo bis 6000' durchs ganze Land verbreitet.  
(Grab.)

**Ste. viridulus** L. — (III—V; N, C, S.). Namentlich auf  
den Schieferalpen von 4—7000' überall gemein; im  
Kalkgebirge ausserordentlich selten. (Grab.) — Lafat-  
scherjoch (Hr.), Sonnenwendjoch (Lechl.) Kitzbühler-  
horn (Hr.); — Obergurgl (Hr.); Brenner (Hr.); Pat-  
scherkofel, Navis, Tux (Grab.); Saile (Grab.) Fort-  
schellerjoch (Quell.) Dorfer Mähder, Hintereggerkogel,  
Kalsertthörl bei Windisch-Matrei (DT.); — Monte Spinale  
und Sabion (Bi., Der.); Monte Misone (Grab.); Nardis



- (Bi.) und Dos dei Morti (Grab); Joch Grimm, Schlern (Der.) und Seisseralpe (Grab.): Monte Baldo (DT.).
- Ste. melanopterus** Bork. — (I—IV; N, C, S.). — Namentlich auf Bergwiesen; im südlichen Tirol bis über 6000' (Grab.). — Arzler Alpen (Grab.); — Monte Baldo (Grab.).
- Ste. miniatus** Charp. — (III—IV; C, S.) — Hinterdux (Grab.); Hintereggerkogel, Dorfer Mähder, Virgenthal (DT.); Franzenshöhe (Hr.).
- Ste. lineatus** Panz. — (I—IV; N, C, S.). Von den Wiesen der Thalsole bis auf die höchsten Bergscheiden der Schieferalpen gemein (Grab.). — Zirler Mähder, Solstein und Höttingeralpe (Grab.); — Stubei-Patscherkofel, Navis (Grab.); Obergurgl (Hr.); — Monte Baldo (Grab, DT.) Monte Lancia, Brentagebirge: Monte Misone (Grab., Bi., Der.) Seisseralpe. (Grab.).
- Ste. apricarius** L. — (I—III; C.) — Guggenberg bei Windisch-Matrei (DT.).
- Ste. elegans** Charp. — (III; C.). Neu für Tirol: Windisch-Matrei (DT.).
- Oedipoda coerulea** Burm. (I—III; C.). — In Nordtirol steigt sie selten über 3500'; in Südtirol bis zu einer Höhe von 5000' überall (Grab.); Windisch-Matrei noch bei 1800m (DT.).
- Oe. germanica** Fisch. — (I—IV; N, C, S.). Von den Vorbergen bis 6000' in die Alpen; Monte Lancia (Bi.); var: *miniata* Pall. — Adamello (Bi., Der.).
- Oe. tuberculata** Fabr. — (I—III.) — „Etiam in montibus Tirolensibus 5—6000' s. m. elevatis repertum est“. (Fischer: Orth. Europ.). — Ein allerdings nicht alpiner, doch der erste sichere tirolische Fundort ist Vorderriss bei 3000'.
- Pachytylus stridulus** L. — (II—IV; N, C, S.). — Von den sonnigen Hügeln der Niederung steigt sie auf dem Kalkgebirge bis zur oberen Legföhrengrenze (6—7000'). — Zirler Mähder und Höttingerberg (Grab.); — Pat-

scherkofel (Grab.), Putzkogel und Hintereggerkogel bei Windisch-Matrei (DT.); Zeinis (DT.), Jaufen (Grab.); — Monte Baldo (DT.) Monte Misone (Grab.) Franzenshöhe (Hr.) und Monte Lancia (Bi, Der.); Seisseralpe (Grab. Der.).

**Pa. migratorius** L. — (I—IV; C) auf den Oetzthaler Fernern (Grab.).

## B. Orthoptera Pseudo-Neuroptera.<sup>1)</sup>

### Fam. Psocidae.

**Stenopsocus immaculatus** Steph. (strigosus Curt.) — (II—IV; N, C, S.) — Bis zu 7000' in Bergwäldern (Auss.) Höttingeralpe (Auss.); Patscherkofel und Kühtai (Auss.); Langenspitze und Monte Vacile (Auss.).

**Caecilius flavidus** Ramb. — (III—IV; C, S.). — Bis 6000' (Auss.) — Kühtai; — Gröden-Calfusch; Monte Roen und Mendola (Auss.).

### Fam. Perlidae.

**Dictyopteryx alpina** Pict. — (II—IV; N, C, S.). Im Gebirge allenthalben, doch selten (Auss.). — Kaisergebirge (Hr.); — Kühtai (Auss.) Pfitscherjoch (Bi.); Gantanal in Patznaun (DT.); Joch Grimm (Bi., Der.) Monte Baldo (DT.) und Mandronalalpe (Bi., Der.); für Südtirol neu.

**Di. microcephala** Pict. — (I—III; C.—) Sellrain (Auss.).

**Chloroperla rivulorum** Pict. — (I—IV; C, S.). — Nicht selten bis zu 6000' (Auss.). — Gurgl (Hr.); Kühtai (Auss.), Velilalpe (DT.) Gschlöss (DT.); Jaufen (Auss.); — Joch Grimm (Bi., Der.).

<sup>1)</sup> Bestimmt von Dr. Fr. Brauer, k. k. Universitäts-Professor und Custos am k. k. zool. Hofkabinete in Wien.

**Literatur:** Ausserer Karl: Neuroptera tirolensia in: Zeitschrift des Ferdinandeums in Innsbruck. 14. Bd. 1869. pg. 219—288; tab I und II und

idem: Neuropteri tirolesi etc. P. I in: Annario d. soc. nat. a Modena. 1868. — Tab. VIII und IX.

- Chl. grammatica** Scop. — (I—IV; C, S.) — Kühtai und Alpe Valleming im Pferschthale (Auss.); — Monte Bondone (Auss.)
- Chl. griseipennis** Pict. — (I—III. C.) Jaufen (Auss.)
- Chl. venosa** Pict. — (I—III; C, S.) — Zeinisjoch (DT.); — Brenta- und Adamellogebiet (Bi., Der.). — Für Tirol neu. —
- Isopteryx torrentium** Pict. — (II—IV; C, S.). — An Ufern der Bäche und Flüsse bis 6 00' (Auss.). — Kühtai (Auss.) — Seisseralpe (Auss.); Monte Baldo (DT.).
- Is. tripunctata** Scop. (flava Pict.) — (II—IV; S.). Bis 5000' nicht selten (Auss.). — Monte Baldo (Auss.; DT.). Seiseralpe (Bi., Der.).
- Is. montana** Pict. — (II—IV; C, S.). — Kühtai (Hr.), Velilalpe in Patznaun (DT.); — Joch Grimm (Bi., Der.) und Monte Baldo (DT.); bisher nur aus der Schweiz, Italien und Turkestan bekannt.
- Taeniopteryx trifasciata** Pict. — (I—III; N, C, S.). — Bis 6000', sowohl in Nord- als Südtirol sehr gemein. — (Auss.).
- Tae. nebulosa** L. — (I—IV; N, C, S.). — Bis 7000' allenthalben sehr gemein und massenhaft; — um Kühtai (Hr.) und Tabererkopf bei Windisch-Matrei (DT.); — Joch Grimm (Bi., Der.); hochalpin.
- Tae. praetexta** Burm. (III; C.). — Pfitscherjoch (Bi.).
- Leuctra cylindrica** Deg. — (I—IV; S.). — Bis 6000' allenthalben gemein (Auss.); alpin vom Adamello (Bi.).
- Leu. nigra** Oliv. — (I—IV; C, S.). Allenthalben im Gebirge bis 5000' (Auss.): Tabererkopf bei Windisch-Matrei (DT.); — Joch Grimm (Der.) und Stebia (Der.).
- Nemura variegata** Oliv. — (I—IV; C, S.). — Bis 7000' sehr gemein (Auss.). — Tabererkopf bei Windisch-Matrei (DT.); Kühtai (Hr.); — Joch Grimm (Dr.).
- Ne. lateralis** Pict. (nitida Pict.). — (I—III; C, S.). —

- Korspitze und Fortschellerjoch bei Schalders (Que); Zein-  
nis (DT.); — Nardis (Der.); Seisseralpe (Der.).
- Ne. marginata** Pict. — (I—IV; N, C, S.). — In Süd-  
und Nordtirol bis 6000'. (Auss.). — Höttingeralpe  
(Auss.); — Kühtai (Hr.); Südtirol (Bi., Der.).
- Ne. cinerea** Oliv. — (I—IV; C, S.). Allenthalben, doch  
einzeln, bis 6000'. (Auss.). — Kühtai (Hr.) und Joch  
Grimm (Der.).
- Ne. humeralis** Pict. — (I—IV; N, C, S.) — Allenthalben  
bis 6000' gemein, sowol in Nord- als Südtirol. (Auss.).  
— Sonnenwendjoch (Lechl.); — Gußgl (Hr.); Matreier  
Thörl, Kesselkopf bei Windisch-Matrei (DT.); — Süd-  
Tirol (Bi., Der.).

#### Fam. Ephemeridae

- Ephemera vulgata** L — (I—IV; C.). Bis 6000' überall  
sehr gemein (Auss.), — Kühtai (Hr.).
- Cloëon dipterum** L — (I—IV; N, C.). Ueberall sehr  
gemein bis auf 6000' (Auss.). — Achen-  
thal, Jaufen  
Alpe Kalming (Auss.)
- Baetis** (Cloë Burm). **Rondani** Pict. (I—V; C, S.) Allent-  
halben im Gebirge bis zu einer Höhe von 7000' sowol in  
Nord- als Südtirol gemein. (Auss.). — Kühtai, Patscher-  
kofel, Stubai, Kalming, Jaufen; — Seisseralpe (Auss.).
- Heptagenia** (Baetis) **semicolorata** Curt. (semitincta Pict.).  
— (I—IV; C.). Sowol in Nord- als Südtirol bis zu  
einer Höhe von mehr als 7000' allenthalben sehr  
gemein (Auss.). — Kühtai (Hr.).
- He.** (Bae.) **venosa** Deg. — (I—IV; C.). Bis 7000' Höhe  
allenthalben, aber nicht häufig. (Auss.). — Kühtai (Hr.).
- He** (Bae.) **fluminum** Pict. (I—IV; C.). Bis zu 6000' allent-  
halben in klaren Bächen, sowohl in Nord- als Südtirol.  
(Auss.). — Kühtai (Hr.).
- He.** (Bae.) **montana** Pict. (I—IV; C, S.). — Bis 7000'  
allenthalben im Gebirge. (Auss.) — Kühtai (Hr.), Kal-  
ming (Auss.); — Penale (Auss.).

- He.** (Bae.) **forcipula** Pict. (purpurascens Pict.). (I—IV; C, S.). — Ueberall in Gebirgen bis zu 7000', ziemlich gemein (Auss.). — Kühtai (Hr.); Molveno und Monte Misone (Auss.).
- Leptophlebia** (Potamanthus) **cineta** Retz. — (I—III; N, C.). — Haller Salzberg und Kellerjoch bei Schwaz (Auss.).
- Siphonurus lacustris** Eat? — (III; C.). — Gurgl, von Prof. Heller gefunden; bisher nur aus England bekannt und somit für den Continent neu! —

## Fam. Libellulidae.

- Diplax** (Libellula L.) **striolata** Charp. — (I—III; N, C, L.). — Allenthalben sowol in Nord- als auch Südtirol an sonnigen Hügeln und Matten. Bis zu einer Höhe von 5000—5500'. (Auss.).
- Di** (Li.) **vulgata** L. (I—IV; C.). Durch ganz Tirol, überall gemein; wurde bis zu einer Höhe von 6000' beobachtet ja in einzelnen verfliegenen Exemplaren sogar noch am Gletschereise (Auss.). — Oetzthaler Gletscher (Hr.).
- Di** (Li.) **meridionalis** Selys. — (I—IV; C.) Sulden (Hr.).
- Di** (Li.) **scotica** Don. (I—IV; C, S.). In ganz Nordtirol bis auf 5500' gemein; — Grubenberg bei Windisch-Matrei (DT.); See von Piné (Auss.).
- Di** (Li.) **sanguinea** Müll. (I—III; C, S.). Durch ganz Nordtirol bis 4000'; in Südtirol bis 5000' sehr gemein (Auss.).
- Di** (Li.) **depressiuscula** Sel. (I—III; S.). In Südtirol bis 5000' (Auss.).
- Di** (Li.) **pedemontana** All. (I—III; N, C, S.). — In Nordtirol bis zu einer Höhe von 5000'; in Judicarien bis zu einer Höhe von 5500'; Monte Vacile (Auss.).
- Libellula depressa** L. — (I—III. N, C, S.). Ebenso häufig in den Hochthälern der Algäuer- oder nördlichen Kalkalpen, als in der Centralkette; in Nordtirol bis zu 5000' Seehöhe; am Monte Misone bei 5000'. (Auss.).

- Li. fulva** Müll. — (I—III; N.). Buchen oberhalb Telfs im Oberinntale, 5000' (Auss.).
- Li. quadrimaculata** L. (I—III. N.). In den sumpfigen Hochthälern der Algäuerkette häufig bis zu einer Höhe von 5000': Seefeld, Leutasch, Achenthal. (Auss.).
- Libella** (*Libellula* L.) **coerulescens** Fabr. (I—IV; N, C. S.). In Nordtirol bis 5000' sehr gemein sowol in den Quer- als Längsthälern der Kalk- und Centralalpen; in Südtirol bis zur Höhe von 6000': Monte Macao bei 6000', Alpe d'arno (5500') Seisseralpe (6000') u. s. w. (Auss.).
- Li. cancellata** L. — (I—III; S.). In sumpfigen Hochthälern bis 4000' ziemlich selten, in Südtirol bis 5000' sehr gemein (Auss.).
- Epithea** (*Cordulia* Leach) **arctica** Zett. — (III—IV; N, S.). Wildmoos bei Seefeld 4000'; Buchen oberhalb Telfs; Kaiseralpe bei Bozen (6000'). (Auss.).
- Ep. (Co.) alpestris** Sel. — (II—III; N.). Leutasch und Seefeld (Auss.).
- Brachytron** (*Aeshna* Fabr.) **pratensis** Müll. — (III; S.). Am Reschensee, bei 5000' (Auss.).
- Aeshna cyanea** Müll. — (I—III; N, C. S.). — Leutasch; — Patscherkofel, Stubai; — Monte Misone bei 4500', Monte Macao über 5000' (Auss.).
- Ae. juncea** L. — (I—III. N, C, S.). — Bis zu einer Höhe von 5000' sehr gemein: Seefeld und Leutasch (4000'); Zirler Mähder (5000'); — Castelfondo (über 4000'), Sortazze (5500'), (Auss.); Seisseralpe (Bi., Der.).
- Ae. borealis** Zett. — (I—III; N.). — Leutasch bei 45- bis 5000'. (Auss.).
- Ae. grandis** L. (I—III; S.). Reschensee bei 5000' (Auss.).
- Onychogomphus** (*Gomphus* Leach) **forcipatus** L. — (I—III; N, C.). In Nordtirol nicht sehr häufig, doch allenthalben bis 5000'. (Auss.).
- Cordulegaster bidentatus** Sel. — (I—III; N.). Bei Buchen (Auss.).

- Lestes sponsa** Haus. (I—III; N, C, S.). Bis auf eine Höhe von mehr als 5000'. (Auss.) Stubai und Sellrain (Hr.) Oetzthal (Auss.), Monte Misone (Auss.).
- Le. barbara** Fabr. — (I—IV; N, C, S.). Wurde bis zu einer Höhe von 7000' beobachtet. — Buchen bei Telfs bei 5000' (Auss.); Kühtai: Finsterthaler See bei 7000' (Hr.); Kesselkopf und Dorfer Mähder bei Windisch-Matrei (DT.); — Dobliner See (Auss.).
- Sympycna (Lestes Leach) fusca** v. d. Lind. — (III. S.). Reschensee bei 5500' (Auss.).
- Agrion pulchellum** v. d. Lind. — (I—III. N, C, S.). Bis auf eine Höhe von 5000' besonders in Südtirol sehr gemein (Auss.).
- Ag. puella** L. — (I—III; N, C, S.). In Nord- und Südtirol sehr gemein bis zu 5000' und darüber (Auss.).

---

## R h y n c h o t a.

### A. H e m i p t e r a. <sup>1)</sup>

#### Fam. Corisidae.

- Corisa distincta** Fieb. — (III—IV; S.). — Im See am Laugen im obern Nonsberge, über der Holzgränze (Gredl.).
- Co. cognata** Dougl. Fieb. — (I—III; S.). — In den Seen der Madronalpe (Bi., Der.); Monte Spinale (Bi., Der.) Langon (Ki.). — Graubünden: bermina und Valzaina, M—A (Kil.). — Neu für Tirol.

---

<sup>1)</sup> Bestimmt von Dr. A. Puton in Remiremont.

**Literatur:** Gredler V. M.: Rhyngchota Tirolensia. I Wanzen. in: Verhandl. d. zool. bot. Gesellsch. in Wien. 20. Bd. 1870, pg. 69—108.  
idem: Nachlese zu den Wanzen Tirols — ibidem 24. Bd. 1874, pg. 553—558.

Reuter O. M.: Hemiptera Heteroptera Austriaca mm. Maji-Augusti 1870 a d. A. Palmes collecta ibid. 25. Bd. 1875, pg. 83—88.

Fam. Hydrometridae.

**Hydrometra paludum** Fabr. — (I—IV; S.). — Madronalpe (Bi., Der.) — Neu für Tirol.

**Hy. Costae** Herr-Schaeff. — (I—IV; N, C, S.) — Sonnenwendjoch (Lechl.), Kaisergebirge (Hr.); — Zeinisjoch (DT.), Gurgl (Hr.); Windisch-Matrei: Guggenberg (DT.); — Monte Spinale und Dos di Sabion (Bi., Der.); Laugen (Ki.); Cischgl bei Welschnoven, circa 5000' Seeh. (Gredl.), Schwarzhorn (Der.) — und somit in Tirol, wie in der Schweiz: Graubünden „in den obersten Lagen beinahe ausschliesslich; bis über 2000<sup>m</sup> aufsteigend“. (Kil.)

var. B. Fieb. mit der Art verbreitet.

Fam. Aradidae.

**Aradus betulinus** Fall. (I—III; N, S.). — Am Strassberg bei Telfs, 5000' ü. M.; Bad Ratzes, gesellig unter Baumrinden; am Laugen (Gredl.).

Fam. Tingitidae.

**Orthostira cassidea** Fall. nec Fieb. — (I—III; S.). — Im sogenannten Val verde am westlichen Abhange des Monte Roen in einem Schwamme (Gredl.).

Fam. Microphysidae.

**Microphysa** (Zygonotus Fieb.) **elegantula** Baer. — (I—III; S.) — Joch Grimm, über 6000' Seeh. (Gredl. Der.).

**Mi. (Zy.) fusca** Fieb. — von Pontresina; in Tirol noch aufzufinden.

Fam. Cimicidae (Acanthiadae.)

**Cimex** (Acanthia Fabr.) **lectularius** L. — (I—IV; N, C, S.). — Namentlich in alten Holzbauten und Bettstätten noch bis zu den Alpenhütten hinauf; z. B. Gurgl bei 6000' (Gredl.).



Fam. Anthocoridae.

- Tetraphleps vittatus** Fieb. — (II—IV; C, S.). — Auf dem Habicht, 8000' Seeh. (Gredl.); Monzoni (Gredl.). — Um Pontresina stellenweise in Unzahl. (Kil.)
- Acompocoris** (Temnostethus Fieb.) **lucorum** Fall. — (I—IV; S.). — Auf der Kugeln-Alpe am Joch Grimm, wol über 6000' (Gredl.); auch in Bünden, E—A (Kil.)
- Anthocoris nemoralis** Fabr. — (I—IV; C.) — Rhaeticon (DT.) und Engadin (Kil.) noch bei 6000'.
- An. nemorum** L. — (I—III; C.). — Praegratten und Windisch-Matrei: Dorfer Mähder (DT.); Monte Roën (Gredl.)

Fam. Saldidae.

- \***Salda affinis** Zett. — (III—IV; C.). — Stamser Alpe über 7000' (Gredl.).
- Sa. xanthochila** Fieb. — (I—IV; N, C, S.) — vom Thale bis in die Alpen z. B. Hörndlejoch (Gredl.).
- Sa. orthochila** Fieb. — (I—IV; N, C, S.). Strassberg bei Telfs; — Jagdhausalpe, Schalders gegen den Ochsensee, etwa 6000' (Gredl.); — Ferdinandshöhe (Hr.); Cornualto (Bi, Der.); Monte Baldo (Hr.); Joch Grimm (Gredl, Der.).
- Sa. saltatoria** L. — (I—IV; S.) — Joch Grimm (Der.).
- \***Sa. C-album** Fieb. — (III—IV; C.). — Kühtai, 6000' s. m. und am Timbl, auf nassen Alpenböden (Gredl.); — am Gletscherbach des Morteratsch (Kil.)
- \***Sa. flavipes** Fabr. — (IV—V; C, S.). — Nur auf Alpen, 6—8000', getroffen: Pfaffenhofer- und Stamseralpe (Gredl.); Kühtai und Jagdhausalpe (Gredl.); Arlberg (Hr.) und Zeinisjoch (DT.), Durnholzerjöchel bei 2200<sup>m</sup> (Gredl.); — Monzoni und Schlinigeralpe. (Gredl.).
- Sa. melanosccla** Fieb. — an den Gletscherböden des Bernina und
- Sa. littoralis** L. — Graubünden M—A; in Tirol noch von alpinen Standorten nachzuweisen.

Fam. *Reduviidae*.

- Harpactor iracundus** Scop. — (I—III; N, C, S.). — Bis über die Bergregion überall anzutreffen.
- Ha. annulatus** L. — (I—IV; N, C, S.). — Sonnenwendjoch (Lechl.); Gurgl (Hr.) und Rhaeticon (DT.); — Franzeshöh (Hr.) und Monte Baldo (DT.)

Fam. *Nabidae*.

- Nabis rugosus** L. (*brevis* Scholtz) — (I—III; S.). — Bisher nur in Südtirol: *Lobia bassa* im Adarnellogebiete (Bi., Der.) und am Monte Baldo (DT.) in der Alpenregion beobachtet.

Fam. *Lygaeidae*.

- Lygaeus saxatilis** Scop. (I—IV; C, S.). — Ueber Windisch-Matrei (DT.); — Pufflatsch (Gredl) und am Monte Baldo (DT.).
- Ly. venustus** Boeb. (*familiaris* Fabr.). — (I—III; C.) — Ueber Windisch-Matrei (DT.).
- Ly. equestris** L. — (I—III; C.). — Ueber Windisch-Matrei (DT.).
- Nysius jacobae** Schill. — (II—IV; N, C, S.). — Sonnenwendjoch (Lachl.); Schalders bei 5000' (Gredl.); Jagdhausalpe über 6500' (Gredl.), um Windisch-Matrei: Dorfer Mäher, Tauernhaus, Tabererkopf (DT.); — Franzeshöh (Hr.).
- Gastrodes** (*Homalodema* Fieb.) **ferrugineus** L. — (I—III; N.). — Lafatscherjoch — „ein Begleiter der Föhren“. (Lechl.) — Auch im Unterengadin, E—M (Kil.).
- Eremocoris erraticus** Fabr. — (I—III.) In subalpinen Lärchenwäldern unter Steinen (Gredl.) — um Pontresina (Kil.).
- Er. plebejus** Fall. — (I—III; S.) — Auf dem Pufflatschberge (6000' s. m.) unter Steinen (Gredl.)
- Trapezonotus agrestis** Fall. — (I—IV; C, S.). Stanser- und Jagdhausalpe (Gredl.); — Laugen und Kurnigl Naturw.-med. Verein 1881.

(Gredl.) unter Steinen; Ferdinandshöhe (Hr.) — Auch in Bünden häufig (Kil.).

**Tr. dispar** Stal. (I—IV; C, S.). — Patscherkofel und Gurgl (Hr.); — Ferdinandshöh (Hr.), Joch Grimm (Der.). — Eine dritte für Tirol neue Art.

**Pachymerus** (Rhyparochromus Curt.) **Rolanderi** L. — (I—IV; S.). — Bis zu 6000' aufsteigend, z. B. Seisseralpe (Gredl.).

**Pa. (Rhy.) pini** L. — (I—IV; N, C, S.). — Wie in der Schweiz: Bünden ungemein verbreitet, namentlich auf Nadelholz; so: Lafatscherjoch (Lechl.); — Gurgl (Hr.), Alpe Valleming im Pflersch (Gredl.); — Salten, Joch Grimm und Kunigel, 6800' (Gredl.).

**Phygadiens urticae** Fabr. — (I—III; S.). — Monte Baldo (DT.). — Unterengadin (Kil.).

**Platyplax salviae** Schill. — (I—III; S.). — Monte Baldo (DT.). — Unterengadin (Kil.).

**Oxycareus modestus** Fall. — (I—IV; S.). — Bei Ratzes bis zu alpinen Höhen hinan (Gredl.).

#### Fam. Coreidae.

**Alydus calcaratus** L. — (I—III; S.). — Monte Baldo, subalpin (DT.). — Auch in Bünden: E—A (Kil.).

\***Al. rupestris** Mey—Dür. — (IV—V. C). — Oberhalb Fend im Oetzthale, gegenüber dem Vernagtgletscher, c. 7000' s. m. etc. (vergl. Gredler; Verh. d. zool. bot. Gesch. in Wien. Bd. 24. 1874. p. 555). — In Bünden um Pontresina und in der Bernina: A. (Kil.).

**Myrmus miriformis** Fall. — (I—III; S.) — Paetz (Bi., Der.).

**Corizus parumpunctatus** Schill. — (I—III; C, S.). — Windisch-Matrei; — Monte Baldo (DT.) subalpin. — Wiederholt im Unterengadin (Kil.).

#### Fam. Phytocoridae.

**Miris laevigatus** L. — (I—IV; N, C, S.). — Ueberall häufig und zahlreich, z. B.: Lafatscherjoch (Hr.); —

- Windisch-Matrei: Putzkogel, Weissenstein, Dorfer Mähder (DT.); — Joch Grimm (Der.), Monte Baldo (DT).
- Mi. sericans** Fieb. — (I—IV; S.). — Am Joch Grimm bis über 6000' (Gredl.).
- Mi. holsatus** Fabr. — (I—IV; N, C, S.). — Strassberg (Gredl.); — Stamser- und Pfaffenhoferalpe (Gredl.); — Mandronalpe (Bi., Der.); Joch Grimm (Gredl.) und Brentagebiet: Monte Spinale (Bi., Der.). — Auch in Bünden: Engadin steigt die Art sehr hoch. (Kil.)
- Ni. sp. nova.** — (I—IV; C, S.) aus der Trauernkette, Gurgl und dem Brenner — sowie aus Nardis (Bi., Der.) und Mandronalpe (Bi., Der.), dem Brentagebiete (Bi.) und den Rosszähnen (Der.).
- Notostira erratica** L. — (I—IV; N, C, S.). — Vom Thale bis an die Alpen; bes. auf Kalkboden häufig: Lafatscherjoch (Lechl.); — Monte Baldo (DT.), Schwarzhorn (Der.). — In Bünden um Pontresina, E—A. (Kil.).
- Megaloceraea longicornis** Fall. — (I—III; C, S.) — Windisch-Matrei: Dorfer Mähder (DT.); — Monte Baldo (DT.) subalpin. — Ist für Tirol neu.
- Leptopterna dolobrata** L. — (I—IV; N, C, S.). — Auf Waldwiesen und grasigen Abhängen —, über der Bergregion häufiger, z. B. Windisch-Matrei: Putzkogel, Dorfer Mähder (DT.); Monte Baldo (DT.) Joch Grimm (Der.).
- Le. ferrugata** Fall. (var.) — (I—IV; C.). — Bei Windisch-Matrei, mit voriger (DT.).
- Cremnocephalus umbratilis** L. — (I—III; N, C, S.). — Am Strassberg bei Telfs, 5000' s. m. (Gredl.); — Schrotthorn auf Glimmerschiefer, 65—7500' (Que.); — Mitterbad in Ulten, auf Fichten (Gredl.). — In Bünden in der montanen Region.
- Allaeonotus egregius.** Fieb. (I—III; S.). — Monte Baldo, subalpin (DT.) — Neu für Tirol.
- Homodemus ferrugatus** Fabr. — (I—III; S.). — Monte Baldo, subalpin (DT.) — Neu für Tirol.

- Ho. marginellus** Fabr. — (I—III; N, C.). — Telfs bis an den Strassberg, 5000' (Gredl.).
- Calocoris lineolatus** Costa — (I—IV; N, C, S.). — Pfaffenhoferalpe (Gredl.); — Passeier und Schalderser Thal (Gredl.); — Judicarien (Gredl.); — Judicarien (Gredl.); im Adamello: Monte Menicigolo und Cornualto (Bi., Der.) und Brentagebiete: Monte Sabion (Bi., Der.).
- Ca. fulvomaculatus** Deg. — (I—III; C, S.). Windisch-Matrei, beim Loppensee (DT.); — Innichen und Sexten (Gredl.). — Auch im Unterengadin (Kil.).
- Ca. alpestris** Mey. Dür. — (I—III; C, S.). — Windisch-Matrei: Dorfer Mähder (DT.); — Joch Grimm (Der.). — Ist für Tirol neu.
- Ca. affinis** Herr-Schaeff. — (I—III; N, C, S.). — Kitzbühler Horn und Kaisergebirge (Hr.); — Stamseralpe (Gredl.). Ischgl: im Gantanal (DT.); — Monte Menicigolo und Monte Sabion (Bi., Der.).
- Ca. chenopodii** Fall. — (I—III; S.). — Monte Baldo, subalpin (DT.).
- Ca. seticornis** Fabr. — (I—III; S.). — Monte Baldo. (DT.)
- Bothynotus Minki** Fieb. ♀ = pilosus Boh. ♂. — (I bis IV; C.). — Jagdhausalpe bei 6300' (Gredl.).
- Closterotomus bifasciatus** Fabr. — (I—V; N, C, S.). — Stamseralpe (Gredl.) — Auch im Engadin (Kil.).
- Capsus annulipes** Herr. Schaeff. — (I—V; C, S.). — Am Bade von Innichen, 5000'; Schalders bei 5000' (Gredl.) — auch im Engadin (Kil.).
- Lygus pratensis** Fabr. — (I—IV; N, C, S.). — Gemein bis zu alpinen Höhen: Strassberg bei Telfs (Gredl.) und Lafatscherjoch (Hr.); Windisch-Matrei: bei Guggenberg (DT.); — Joch Grimm (Der.) und Monte Baldo (DT.); Puetz (Bi.).
- var: alpinus** Kol. mit voriger am Strassberg bei Telfs (Gredl.); Cornualto und Puetz (Bi., Der.).

- Ly. chloris** Fieb. — (I—IV; N, C). — Strassberg bei Telfs (Gredl.) und Windisch-Matrei: Dorfer Mähder (DT.).
- Poeciloscytus unifasciatus** Fabr. — (I—III; S.). — Monte Baldo (DT.).
- Orthops flavovirens** Fabr. — (I—III; C, S.). — Ueber Windisch-Matrei (DT.); — Joch Grimm (Der.) und Monte Baldo (DT.).
- Or. Kalmii** L. — (I—III; N, S.). — Alpl am Mundagebirge bei Telfs, bis 5000' (Gredl.); — Lobia bossa im Adamellogebiete (Bi., Der.).
- Stiphrosoma leucocephala** L. — (I—III; S. — (I—III; S.). — Mandronalpe (Bi., Der.). — Auch im Unterengadin (Kil.).
- Halticus apterus** L. (*pallicornis* (Fabr.)). — (I—III; N, C, S.). — Silz und Telfs bis an die obere Holzgränze (Gredl.); — Jagdhausalpe (Gredl.); — Ratzes (Gredl.).
- Globiceps flavonotatus** Boh. — (I—III; S.). Monte Spinale (Bi., Der.).
- Gl. selectus** Fieb. — (I—III; S.). — Monte Spinale (Bi., Der.).
- Gl. sphegiformis** Rossi — im Engadin: E—A (Kil.); ist in Tirol höchstens montan.
- Aethorhinus angulatus** Fall. — (I—III; C.) — Guggenberg bei Windisch-Matrei (DT.). — Ist für Tirol neu; in Graubünden fand sie Frey-Gessner.
- Orthotylus viridinervis** Kirschb. — (I—III; S.). — Monte Baldo (DT.).
- \*Orthocephalus nitidus** Mey-Dür — (IV—V; C.). — Idalpe im Patznaun (DT.).
- Or. minor** Costa. — (I—IV; S.). — „Vom Thale bis an die Alpen“. (Gredl.) — Joch Grimm (Gredl., Der.); Monzoni (Gredl.).
- Plagiognathus Bohemanni** Fall. (I—III; C.) vom Guggenberg bei Windisch-Matrei (DT.). — Für Tirol neu. — Die anderen Arten der Alpenkette:

**Pl. arbustorum** Fabr. und

**Pl. viridulus** Fall. — steigen in Bünden bis in die Alpenregion auf; in Tirol ist erstere collin, letztere kaum montan.

**Pl. alpinus** Reut.—Kerschbaumeralpe (Reut.).

**Apocremnus ambiguus** Fall. — (I—III. C). — Stams, bei 4000' (Gredl.).

**Ap. simillimus** Kirsch. — (I—III; N.). — Strassberg bis an die obere Holzgrenze. (Gredl.).

**Sthenares Roseri** Herr-Schaeff. — (I—III; C.). — Steinwend bei 5000' (Gredl.).

**Agalliaustus pulicarius** Fall. — (I—III; N, C, S.). — Strassberg bei Telfs (Gredl.); — Jagdhausalpe (Gredl.); — Monzoni (Gredl.). — Auch in Bünden bis A aufsteigend. (Kil.)

**Macrotylus luniger** Fieb. — (I—III; C, S.) — Dorfer Mähder' bei Windisch-Matrei (DT.); — Joch Grimm (Der.). — Fehlt in Bünden.

#### Fam. **Macropeltidae.**

**Tropicoris rufipes** L. — (I—IV; N, C, S.). — „Auf allen Beerensträuchern, Kirsch- und Obstbäumen, wenn gleich nie gesellschaftlich, zu treffen und dürfte bis zu 5000' s. m. kaum einer Gegend gänzlich fehlen“. — (Gredl.).

**Carpocoris** (Mormidea Am.) **baccarum** L. — (I—III; N, C, S.). — In allen Grössen- und Farbenabänderungen gemein bis an die Alpen auf Umbelliferen und anderen Pflanzen; so um Windisch-Matrei (DT.) am Joch Grimm und Altrei (Gredl.) Monte Baldo (DT.) und Puetz (Bi.) — Auch im Oberengadin bis in die Alpenregion (Kil.).

**Strachia festiva** L. — (I—III; N, C, S.). — Bis 5000' (Gredl.) — auch im Engadin (Kil.).

**Str. rotundicollis** Dohrn, = *dominula* Harr. var. = *Heerii* Mey. Dür. — (III—V; N, S.). — Strassberg bei Telfs; Gamper Alpe am Kurnigl (Gredl.) — an und über der

- Holzgränze.** — In Bünden immer nur über 2000<sup>m</sup> (Kil.).
- Str. oleracea** L. — Bei uns nur in der montanen Region verbreitet, steigt in Bünden bis in die Alpen. (Kil.)
- Zicrona coerulea** L. — (I—IV; S.). — Bis zu subalpinen Höhen: (Gredl.); am Joch Grimm (Der.) und im Engadin (Kil.) bis in die Alpenregion.
- Aelia acuminata** L. — (I—III; S.). — Nardis und Mandronalpe im Adamellogebiete (Bi., Der.); Puetz (Bi., Der.) in den Dolomiten.
- Ae. Burmeisteri** Küst. — (I—III; N.). — Auf dem Alpl am Strassberge bei Telfs in der Region des Krummholzes (Gredl.).
- Sciocoris macrocephalus** Fieb. — (I—III; S.). — Monte Baldo (DT.).
- Sc. terreus** Schrk. — (I—III; S.). — Monte Baldo (DT.).

Fam. **Cydniidae.**

- Sehirus biguttatus** L. — (I—III; S.). — Monte Baldo, subalpin (DT.).
- Se. dubius** Scop. — (I—V; N, C, S.). — Lafatscherjoch (Hr.); Arlberg: St. Christof. (Hr.); — Bretterwand bei Windisch-Matrei (DT.); — Franzenshöh (Hr.); Monzoni und Joch Grimm (Gredl; Der.). — Auch in Graubünden ist die Art alpin. (Kil.)

Fam. **Tetyridae.**

- Eurygaster maurus** Fabr. — (I—III; C.) über Windisch-Matrei. (DT.). — In Bünden ist die Art montan (Kil.).
- Odontoscelis dorsalis** Fabr. — (I—III; s.). — Franzenshöh (Hr.). — Ist für Tirol neu.
- Od. fuliginosus** Fabr. — (I—IV; C.). — Putzkogel bei Windisch-Matrei (DT.) und Jagdhausalpe (Gredl.).



**B. Homoptera.**<sup>1)</sup>

**Fam. Fulgoridae.**

**Cixius pilosus** Oliv. — (I—IV; S.) — Mandronalpe (Bi., Der.).

**var : contaminatus** Germ. — Thiers auf Alpenwiesen (Mayr.).

**Ci. nervosus** L. — (I—IV; N, C, S.). — Hinterriss (Mayr.); — Windisch-Matrei: Bretterwand (DT.); Durnholzerjoch auf Schnee. (Mayr.); — Franzeshöh (Hr.); Mandronalpe (Bi., Der.); Monte Baldo (DT.); Schwarzhorn und Joch Grimm (Der.).

**Issus coleoptratus** Fabr. — (I—III; S.). — Monte Roën, im Val di Tres, bei 1890<sup>m</sup>. (Mayr.)

**Delphax** (*Liburnia* Stal) **neglecta** Flor. — Schwarzhorn (Der.).

**Fam. Cercopidae.**

**Triecphora mactata** Germ. — (I—IV; S.). — Mandronalpe (Bi., Der.).

**Aphrophora salicis** Deg. — (I—III; C.). — Patscherkofel (Hr.); Obergurgl (Hr.); über Windischmatrei (DT.).

**Aph. alni** Fall. — (I—III; C. S.). — Windisch-Matrei (DT.); — Schwarzhorn (Der.); Monte Lancia im Adamello (Bi.).

**Ptyelus** (*Philaenus* Stal.) **lineatus** L. — (I—IV; S.). — Joch Grimm (Gredl; Bi.); Brenta, auf der Nordwestseite (Bi.); Monte Lancia (Bi.); Nardis (Der.); Dos di Sabion und Mandronalpe (Bi., Der.).

**Pt. (Ph) exclamationis** Thunb. — (I—III; C.). — Obergurgl (Hr.).

---

<sup>1)</sup> Bestimmt von P. Matthäus Mayr., Gymnasial-Professor in Hall.

**Literatur:** Mayr M., *Rhynchota Tirolensia*. II. Hemiptera Homoptera (Cicadinen) in: Bericht d. naturw.-med. Vereins in Innsbruck. Bd. 18. pg. 79—101.

**Pt. (Ph.) spumarius** L. — (I—IV; N, C, S.). — „Gemein durch das ganze Gebiet“ (Mayr); alpine Fundorte sind: Hinterriss und Lampsenjoch (Mayr); — Windisch-Matrei: Tauernhaus, Tabererkopf u. s. w. (DT.); Brennerpass (Bi.); — Mandronalpe und Monte Lancia (Bi., Der.) im Adamello; Monte Sabion und Brenta (Bi., Der.) im Brentagebiete; Monte Baldo (DT.); Schwarzhorn (Der.).

Fam. **Membracidae.**

**Centrotus cornutus** L. — (I—IV; S.). — Mandronalpe (Bi., Der.).

Fam. **Jassidae.**

**Idiocerus populi** L. — (I—III; S.). — Joch Grimm (Mayr).

**Agallia puncticeps** Germ. — (I—III; S.). — Joch Grimm (Der.).

**Ag. venosa** Germ. — (I—III; C, S.). Joch Grimm (Der.); — Gurgl (Hr.).

**Euacanthus interruptus** L. — (I—III; S.). — Franzenshöhe (Hr.); Fulgorida (Der.); Monte Roen (Mayr); Puetz und Schwarzhorn (Der.).

**Errhomenus brachypterus** Mik. Fieb. — (I—III; S.). — Joch Grimm (Der.).

**Acocephalus rusticus** Fabr. — (I—III; S.). — Monte Sabion (Bi., Der.).

**Ac. bifasciatus** L. — (I—III; N, C, S.). — Alpl bei Telfs; — Jagdhausalpe; Monzoni (Mayr).

**Ac. interruptus** Fieb. — (I—IV; N, S.). — Hinterriss (Mayr.); — Brentagebirge (Bi., Der.).

**Ac. albifrons** L. dürfte wol auch in die alpine Region aufsteigen.

**Doratura stylata** Boh. (I—III; C.). — Obergurgl (Hr.).

**Thamnotettix cruentata** Panz. — (I—III; N, C.). — Hinterriss (Mayr); — Hochjochferner (Mayr).

**Athysanus subfuscus** Fall. — (I—IV; N, S.). — Son-

- nenwendjoch (Lechl.); Lafatscherjoch (Hr.); Monte Roën (Mayr); Brentagebirge (Bi.); Cornualto (Der.).
- Deltocephalus calceolatus** Boh. — (I—III; S.). — Joch Grimm (Der.) und Monte Sabion (Bias).
- De. ocellaris** Fall. — (I—III; S.). — Schwarzhorn (Der.) und Monte Lancia (Bi., Der.).
- De. pulicarius** Fall. — (I—III; C, S.). — Obergurgl (Hr.); — Joch Grimm (Der.).
- De. striatus** L. — (I—IV; S.). — Helm bei 2370<sup>m</sup> (Mayr).
- De. abdominalis** Fabr. — (I—III; C, S.). — St. Christof am Arlberg (Hr.); — Seisseralpe (Mayr); Joch Grimm (Der.) und Monte Sabion (Bi.).
- De. collinus** Dahlb. — (I—III; S.). — Joch Grimm (Der.).
- Tyhlocyba** (Eupteryx Germ.) **aurata** L. — (I—III; C.). — Brennerjoch. (Hr.)
- Ty.** (Eu.) **Germari** Zett. — (I—III; S.). — Puetz (Der.). — Ist für Tirol neu.

### C. P h y t o p h t h i r e s.

#### Fam. Psyllidae.<sup>1)</sup>

- Psylla alpina** Först. — (II—III; S.). — Monte Sabion (Der. Bi.) und Monte Lancia (Bi., Der.).
- Ps. perspicillata** Flor. — (I—III; S.). — Monte Sabion und Monte Spinale (Bi., Der.); Monte Lancia (Bi., Der.).
- Ps. alni** L. — (I—III; S.). — Monte Lancia (Bi., Der.).
- Aphalara picta** Zett. = flavipennis Först = sonchi Först = alpigena Mey-Dür. — (I—III; C.). — Gantanal im Paznaun (DT.).

---

<sup>1)</sup> Bestimmt von Dr. A. Puton in Remiremont.

## II. Die alpinen Ichneumoniden-, Neuropteren- und Myriapoden-Arten Tirols.

### Ichneumonidae.<sup>1)</sup>

- Ichneumon lineator** L. — ♀ — Monte Baldo (DT.) Joch Grimm (Der.); Furtscellerjoch (Quell.).
- Ich. inquilinus** Holmgr. — ♂ — Seisseralpe (Der.).
- Ich. Helli** Holmgr. — ♂ ♀ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. scutellator** Grav. — ♀ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. terminatorius** Grav. — ♂ ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. stramentarius** Holmgr. non Grav. — ♂. — Monte Baldo (DT.).
- Ich. praegniarius** Holmgr. — ♂ — Plumpserjoch (Kriechb.); Monte Baldo (DT.).
- Ich. albiger** Wesm. (Holmgr.); insidiosus Wesm. (Kriechb.) — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. proletarius** Wesm. — ♀ — bei Windisch-Matrei (DT.).
- Ich. bucculentius** Wesm. — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. gravipes** Wesm. (= melanosomus Wesm. sec. Kriechb.) — ♂ — Sonnenwendjoch (Lechl.) Seisseralpe (Der.).
- Ich. luteipes** Wesm. (= indiscretus Wesm. sec. Kriechb.) — ♀ — Franzeshöhe (Hr.).
- Ich. alpicola** Kriechb. (1872) (= conjugalis Holmgr. sec. Kriechb.) — ♀ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. barbifrons** Holmgr. — ♂ — Suldén (Hr.).
- Ich. quaesitorius** L. — ♂ — Monte Baldo (DT.).

<sup>1)</sup> Bestimmt von Aug. Emil Holmgren, Professor der Forstschule in Stockholm.

**Literatur:** Holmgren A. E.: Enumeratio Ichneumonidum, exhibens species in alpihus Tiroliae captas in: Verhandl. d. zool. bot. Gesellsch. in Wien. 28. Bd. 1878. pg. 167—182.

Kriechbaumer und Tischbein: Bemerkungen zu Holmgren's Enumeratio etc. in: Bericht d. naturw.-med. Verein in Innsbruck. 11. Bd. 1880. pg. 1—10.

- Ich. emancipatus** in coll. = spec. 1. *jocerus* Grav. var. = *gracilicornis* Wesm. — ♂ — Joch Grimm (Der.). spec. 2. (— *insidiosus* an *cerebrosus*? Kriechb.). — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. albosignatus** Wenn. var 2. (= *redimitus* Holmgr. nec. Tischb.) — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. rivalis** Tischb. — ♂ — Monte Baldo (DT.) und bei Windisch-Matrei (DT.).
- Ich. intricator** Wenn Holmgr. excl. cit. — ♂ — Franzenshöf (Hr.).
- Ich. nyssaeus** Holmgr. — ♂ — Franzeshöhe (Hr.).
- Ich. facetus** Holmgr. — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. variolosus** Holmgr. — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. ridibundus** Holmgr. (nec. Gravenh. sec. Kriechb.). — ♂ — Hinteregger-Kogel bei Windisch-Matrei (Der.).
- Ich. derogator** Wesm. (= *bilunulatus* Holmgr. non Grav. sec. Kriechb.) — ♀ — Brenta (Bi.) und Monte Baldo (DT.).
- Ich. callicerus** Grav. — ♂ ♀ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. haematomerus** Holmgr. — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Ich. confusorius** Holmgr. — Monte Spinale (Bi., Der.).
- Ich. comitator** L. — Nardis (Bi.).
- Ich. suspiciosus** Wesm. — Zeinisjoch (DT.).
- Ich. luctatorius** L. — Ueber St. Christoph (Hr.).
- Ich. finitimus** Tischb. — Gantanal und Idalpe im Patznaun (DT.).
- Ich. insidiosus** Holmgr. — Brentagebiet (Der.).
- Ich. fabricator** Fabr. — Ueber St. Christoph (Hr.).
- Ich. sedulus** Grav. — Velilalpe im Patznaun (DT.).
- Ich. amator** Grav. — Zeinisjoch (DT.).
- Ich. terzenus** Grav. — Ueber St. Christoph (Hr.).
- Ich. vivacior** Tischb. — Brentagebiet (Bi., Der.).
- Ich. latrator** Wesm. — Zeinisjoch (DT.) Brentagebiet (Bi., Der.).
- Ich. castaneus** Wesm. — Gantanal im Patznaun (DT.).
- Ich. bilunulatus** Wesm. — Brentagebiet (Bi.).

- Hoplismenus terrificus** Wesm. — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Amblyteles atratorius** Wesm. (= notatorius Holmgr. nec Fabr. sec. Tischb.) — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Am. glaucatorius** Fabr. — ♂ — Franzenshöhe (Hr.).
- Am. homocerus** Wenn. — ♂ — Monte Baldo (DT.). Presanella (Bi.).
- Am. sputator** Grav. — ♂ ♀ — Sonnenwendjoch (Lechl.) Tauerngebiet (DT.) Presanella (Bi.).
- Am. fusorius** L. — ♀ — Tauerngebiet in Monte Baldo (DT.).
- Am. divisorius** Grav. — ♂ — Korspitze (Quell.) Joch Grimm (Bi.) Monte Baldo (DT.).
- Am. messorius** Grav. (= melanocastanus Holmgr. non Grav.) — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Am Johansonii** Holmgr. — ♀ — Öbergurgl (Hr.) Seiferalpe (Bi.).
- Am. nigrifrons** Holmgr. — ♀ ♂ — Tauernkette (Di.).
- Am. excultus** Holmgr. — ♂ — Monte Baldo (DT.).
- Am. uniguttatus** Grav. — Mandron im Adamello (Bi.).
- Am. amatorius** Wesm. — Gantanal im Patznaun (DT.).
- Am. fasciatorus** Fabr. — Brennergebiet (Hr.).
- Platymischus bassicus** Tischb. — ♂ — Monte Baldo (DT.) Südtirol (Tischb.).
- Apaeleticus detritus** Holmgr. — Monte Baldo (DT.) Franzenshöhe (Hr.), Joch Grimm (Bi.).
- Dicaelotus pumilus** Grav. — ♂ — Tauerngebiet und Monte Baldo (DT.).
- Colpognathus celerator** Grav. — ♂ — Tauerngebiet (DT.) Seisseralpe (Hr.), Brenta und Presanella (Bi.).
- Neotypus melanocephalus** Grav. — Gantanal im Patznaun (DT.).
- Phaeogenes semiculpinus** Grav. — Brentagebiet (Bi.).
- Alomyia ovator** Panz. — Kitzbühler Horn und Arlberg (Hr.). Gantanal und Velitalpe in Patznaun (DT.); Öbergurgl (Hr.) Brentagebiet, Monte Spinale, Nardis und Monte Lancia, Puetz und Col di Bransei (Bi.).

## N e u r o p t e r a .<sup>1)</sup>

### Fam. Panorpidae.

- Panorpa alpina** Ramb. (variabilis Brau). — (II—IV; S.).  
— Joch Grimm (Der.); Monte Spinale (Der.).
- Pa. communis** L. — (I—IV; N, C, S.). — Ueberall im  
Gebüsch verbreitet, z. B. Bretterwand bei Windisch-  
Matrei (DT.); — Monte Baldo (DT.); Monte Spinale  
(Bi., Der.) u. s. w.
- Pa. germanica** L. (nec Brau; montana Brau). — (I—IV;  
N, C, S.). — Sonnenwendjoch (Lechl.); — Galtür-  
Zeinis (DT.); Bretterwand bei Windisch-Matrei (DT.);  
— Mandronalpe, Nardis, Cornualto im Adamello (Bi,  
Der.); Brentagebirge (Bi.).
- Pa. Ghilianii** M' Lachl? — Bisher nur aus Italien bekannt;  
vom Hochkrumbach in Vorarlberg. ♂. (Krav.)

### Fam. Phryganidae.

- Rhyacophila torrentium** Pict. — (I—III; N, S.). —  
Umgebung von Innsbruck (Hr.); Bozen (M' Lachl.). —  
Auch in Oberengadin (M' Lachl.).
- Beraea maurus** Curt. — (I—III; S.). — In Brentagebiete  
(Bi., Der.). — Für Oesterreich neu. (DT.).
- Philopotamus indifcatus** M' Lachl. = montanus Brau. —  
(I—III; N, C, S.). — Oberinntal (Vogl.); Arlberg  
(Hr.); — Folgorida (Bi., Der.).
- Plectrocnemia conspersa** Curt. — (I—III; S.). — Man-  
dronalpe im Adamello (Bi., Der.).
- Silo piceus** Brau. = fuscicornis Kol. p. p. — (I—III; S.).  
— Südtirol (DT.).

---

<sup>1)</sup> Bestimmt von Dr. Friedr. Brauer, k. k. Universitäts-Professor  
und Custos am k. k. zool. Hofkabinete in Wien.

- Neuronia ruficrus** Scop. — (I—IV; N, C, S.) fehlt wol keinem Theile Tirols bis 2500<sup>m</sup>.
- Limnophilus sparsus** Curt. — (I—III; N.) Hochkrummbach in Vorarlberg (Krav.).
- Anisogamus difformis** M'Lachl. — (I—III; S.). — Mandronalpe (Bi., Der.). — Bisher nur aus der Schweiz bekannt.
- Stenophylax coenosus** Curt. — (I—IV; C.). — Kesselkopf bei Windisch-Matrei (DT.). — Auch aus Pontresina und Bernina bekannt.
- St. alpestris** Kol. — (III—IV; N, C, S.). — Sonnenwendjoch (Lechl.); — Galthür und Zeinisjoch (DT.); Monte Sabion und Brentagebirge (Bi., Der.).
- Potamorites biguttatus** Pict. (I—III; C, S.). — Gschlöss (DT.); — Monte Baldo (DT.) und Joch Grimm (Der.).
- Drusus discolor** Ramb. (= Hal. flavipennis Brau. non Pict.). — (II—IV; C, S.). — Gurgl (Hr.); Tabererkopf bei Windisch - Matrei, (DT.) Alpen um Ischgl (DT.); — Franzeshöh (Hr.), Suldenthal (Hr.), Stilfserjoch (M'Lachl); Mandronalpe (Bi., Der.).
- Dr. monticola** M'Lachl. — (III - IV; S.) Schlern (Der.).
- Halesus flavipennis** Pict. — (II—IV; C, S.). — Zeinis (DT.); Pontresina (M'Lachl.).
- Ha. uncatatus** Brau. — (I—III; C.). — Gantanal über Ischgl (DT.).
- Ha. ruficollis** Pict. — (I—IV; S.) Schlern (Der.).
- Ha. auricollis** Pict. = rubricollis Pict. (I - IV; S.) Mandronalpe (Bi., Der.).
- Ha. hilaris** M'Lachl. — (I—III; S.). — Südtirol (Bi., Der.) — Bisher nur aus der Schweiz bekannt (DT.).
- NB. Eine grosse Zahl weiterer Arten aus Tirol, von denen ein Theil wol noch ebenfalls alpin sein dürfte, sowie aus den benachbarten Alpenländern, beschreibt Mac Lachlan.

Fam. Sialidae.

- Raphidia Ratzeburgi** Brau. — (I—III; C.) Kalsertthörl



hei Windisch-Matrei (DT.); — Bisher nur aus Steiermark bekannt.

Fam. Hemerobiidae.

**Micromus paganus** L. — (I—III; S.). — Mandronalpe (Bi., Der.).

**Hemerobius nervosus** Fabr. — (I—IV; C, S.) — Prägratteneralpen (DT.); Seisseralpen (Hr.), Cornualto (Bi., Der.).

**Megalomus hirtus** L. — (I—IV; S.). — Veneziaalpe im Adamello (Bi., Der.); Monte Baldo (DT.).

**Chrysopa perla** L. — (I—IV; C, S.). — Ueber Windisch-Matrei (DT.); Monte Baldo (DT.); Brentagebiet: Montè Sabion (Bi., Der.).

**Ch. septempunctata** Wesm. — (I—IV; C.) Kesselkopf bei Windisch-Matrei (DT.).

**Ch. vulgaris** Schneid. — (I—IV; S.). — Mandronalpe und Venezia-Alpe im Adamellogebiete (Bi., Der.); Brentagebiet (Bi., Der.); Monte Baldo (DT.).

---

M y r i a p o d a. <sup>1)</sup>

A. Chilopoda.

Fam. Lithobiidae.

**Lithobius grossipes** C. Koch. (I—IV; C, S.). — Windisch-Matrei (DT.), Gurgl (Hr.), Korpitzpe (Quell.).

---

<sup>1)</sup> Bestimmt vom Dr. A. Latzel, k. k. Gymnasial-Professor in Wien.

**Literatur:** Meinert Fr.: Myriapoda musei Hauniensis in Naturh. Tidsskrift, Kjöbenhavn 1875.

Fedrizzi G., Myriapodi del Trentino in Annuario d. soc. nat. a Modena. Anno. XI. fasc. 1 und 2.

Latzel A., Die Myriapoden der österr.-ungarischen Monarchie. I. Chilopoden, Wien 1880. 8. 15 und 228 pg. m. 10 Tfl.

- Li. grossipes** C. Koch var. **montanus** C. Koch (II—III; S.). — Monte Baldo (DT.).
- Li. forficatus** L. (I—IV; C, S.). — Windisch-Matrei (DT.), Gurgl (Hr.); Stilsferjoch (Hr.), Monte Baldo (DT.).
- Li. picus** L. Koch (fossor L. Koch.). — (I—III; C.) — S. Christoph am Arlberg (Hr.).
- Li. nigrifrons** Latz. und Haase (I—IV; N, C, S.). — Muttekopf (v. Vogl); Gurgl (Hr.); Stilsfer Joch (Hr.).
- Li. tricuspis** Mein. (I—III; S.) nach Latzel (i. l.) bis in die baumlose Region vordringend; Ratzes. (Mein.)
- Li. dentatus** C. Koch (I—III; C.). — Patznaunthal (DT.).
- Li. aulacopus** Latz. (I—III; C.). — Patznaunthal (DT.).
- Li. pelidnus** Haase (I—IV; S.). — Stilsferjoch (Hr.).
- Li. mutabilis** L. Koch var. **transalpinus** Latz. (I—III C, S.). — Patznaun (DT.); Stilsferjoch (Hr.).
- Li. latro** Mein. — (II—IV; N, C, S.). — Stempeljoch (Hr.), Obergurgl (Hr.); Stilsferjoch (Hr.) und Seisseralpe (Hr.).
- Li. lapidicola** Mein. (I—IV; N, S.). — Lafatscherjoch (Hr.), Sonnenwendjoch (Lechl.); Stempeljoch (Hr.); Stilsferjoch (Hr.).
- Li. erythrocephalus** C. Koch (II—IV; N, S.). — Muttekopf (v. Vogl.), Lafatscher Joch (Hr.), Stanserjoch (Hr.); — Schlern (Der.).
- Li. muticus** C. Koch (I—III; N, C.); Lafatscherjoch (Hr.); Patznaun (DT.).
- Li. lucifugus** L. Koch (alpinus L. Koch). — (II—IV; N, C, S.). — Lafatscherjoch (Hr.); Arlberg (Hr.); Patznaun (DT.); Obergurgl (Hr.); — Stilsferjoch (Hr.), Monte Lancia (Der. Bi.), Seisseralpe (Hr.), Monte Baldo (DT.).

Fam. **Scolopendriidae.**

**Cryptops punctatus** C. Koch. (I—III; C.). — Monte Baldo (DT.).

**Scolopendrella immaculata** Newp. (I—III; C.). — Nach Latzel bis ins Hochgebirge aufsteigend.

Fam. **Geophilidae**.

**Mecistocephalus carniolensis** C. Koch (I—III; C). — Windisch-Matreier Gebirge (DT.).

**Geophilus proximus** C. Koch (I—IV; N). — Stempeljoch (Hr.); Brixlegg (Hr.).

**Scolioplanes crassipes** C. Koch (I—III; S.). — Seisseralpe und Monte Baldo (DT.).

**Schendyla nemorensis** C. Koch. (tirolensis Mein) — soll am Stempeljoch gefunden worden sein.

B.  $\frac{3}{4}$  **Chilognatha**.

Fam. **Glomeridae**.

**Glomeris hexasticha** Brandt. (I—IV; N, S.). — Lafatscherjoch (Hr.); Grimm (Der.).

( **Gl. transalpina** C. Koch (II—IV; C, S.). — Arlberg (Hr.), Praxmar (Hr.), Patznaun (DT.); Stilsferjoch (Hr.).

**Gl. marginata** Vill. — soll bei Obergurgl gefunden worden sein.

Fam. **Polydesmidae**.

**Polydesmus complanatus** L. var. **montanus** Latz. (II bis IV; N, C, S.). — Lafatscherjoch, Stamseralpe und Stempeljoch (Hr.); — Windisch-Matrei (DT.). — Stilsferjoch (Hr.), Joch Grimm (Der.).

**Po. denticulatus** C. Koch (I—III; S.). — Seisseralpe (Hr.).

**Po. edentulus** C. Koch (I—III; S.). — Joch Grimm (Der.).

Fam. **Julidae**.

**Julus sabulosus** L. (bilineatus C. Koch) (I—IV; N, C, S.). — Lafatscherjoch (Hr.) Muttekopf (v. Vogl.); — Arlberg; Obergurgl (Hr.); Patznaun (DT.); — Monte Lancia (Bi, Der.).

**Ju. luridus** L. Koch. (I—IV; N, C.). — Lafatscherjoch (Hr.) und Sonnenwendjoch (Hr.); Patznaun (DT.).

**Ju. terrestris** L. (I—IV; N, C, S.). — Muttekopf (v. Vogl), Lafatscherjoch, Stempeljoch und Stanserjoch (Hr.); Son-

- nenwendjoch (Lechl); — Oetzthal (Hr.); — Joch Grimm (Der.), Monte Baldo (DT.), Stilsferjoch (Hr.).
- Ju. unilineatus** C. Koch (I—IV; S.). — Stilsferjoch (Hr.).
- Ju. trilineatus** C. Koch (I—IV; N, C.). — Lafatscherjoch (Hr.) und Windisch-Mattrei (DT.).
- Ju. bilineatus** C. Koch — wurde angeblich in Obergurgl gefangen.

### III. Neue Fundstellen der alpinen Spinnenarten Tirols.

#### Arachnoidea.<sup>1)</sup>

##### Epeiridae.

- Epeira diademata** Cl. — Ueber Windisch-Mattrei und Monte Baldo (DT.).
- Ep. stellata** C. Koch. — Gebirge um Windisch-Mattrei (DT.).
- Ep. marmorea** Cl. — ebenda, unter Steinen.
- ✓ **Ep. quadrata** Cl. — Joch Grimm (Der.).
- Ep. ceropegia** Walk. — Windisch-Mattrei und Monte Baldo (DT.).
- Ep. carbonaria** C. Koch. — Sehr zahlreich unter dem Fimberjoch (DT.). *Rognann*

<sup>1)</sup> Bestimmt von Dr. Ludw. Koch in Nürnberg.

**Literatur:** Ausserer Anton, Die Arachniden Tirols in: Verhandl. d. zool. bot. Gesellsch. in Wien. 17. Bd. 1867. pg. 137 170. Taf. VII und VIII.

Canestrini G.: Intorno agli Arachnidi del ordino Araneina, {  
osservati nel Veneto e nel Trentino in Comteutar. d. faun. flora e gea }  
del Veneto e del Trentino. 1867 Nr. 2.

Koch L., Beitrag zur Kenntnis der Arachniden-Fauna Tirols. I. in: Zeitschr. d. Ferdinandeums in Innsbruck. 14. Bd. 1869. pg. 151—206.

idem: II. ibidem. 17. Bd. 1872. pg. 239—328.

idem: Verzeichnis der in Tirol bis jetzt beobachteten Arachniden nebst Beschreibung einiger neuerer oder weniger bekannter Arten ibid. 20. Bd. 1876. pg. 219—354.

- Ep. Schreibersii** Hhn. — Monte Baldo (DT.)  
**Zilla montana** C. Koch. — Stamseralpe (Hr.).  
**Singa albovittata** Westr. — Joch Grimm (Der.).

### Theridiidae.

- Erigone retusa** Westr. — Stilfserjoch (Hr.).  
**Er. rurestris** C. Koch. — Monte Baldo (DT.). — Neu für Tirol.  
**Theridium serratipes** L. Koch. — Kühtai (Hr.).

### Aglenidae.

- Chelotes inermis** L. Koch. — Windisch-Matrei (DT.).  
**Cae. atropos** L. Koch. — Stilfserjoch (Hr.).  
**Amaurobius claustrarius** Hhn. — Stamseralpe (Hr.).  
**Gnaphosa muscorum** L. Koch. — Windisch-Matrei (DT.).  
**Gn. petrobia** L. Koch. — ebenda (DT.).  
**Gn. badia** L. Koch. — Seisseralpe (Der.).  
**Drassus troglodytes** C. Koch. — Stamseralpe (Hr.). Joch Grimm und Seisseralpe (Der.).  
**Dr. lapidicola** Walck. — Windisch-Matrei (DT.), Tuxerjoch und Stamseralpe (Hr.).  
**Dr. pubescens** Thor. — Windisch-Matrei (DT.).

### Thomisidae.

- Philodromus alpestris** L. Koch. — Tuxerjoch (Hr.).  
**Thanatus formicarius** Cl. — Stilfserjoch (Hr.).  
**Xysticus cristatus** Cl. — Stilfser Joch (Hr.).  
**Xy. glacialis** L. Koch. — Ebenda und bei Windisch-Matrei (DT.).  
**Xy. Kochii** Thor. — Stilfserjoch (Hr.).  
**Xy. audax** L. Koch. — Kühtai und Praxmar (Hr., DT.). — Neu für Tirol.

### Lycosidae.

- Pardosa monticola** Cl. — Joch Grimm (Der.).  
**Pa. palustris** L. — Windisch-Matrei.

- Pa. cursoria** C. Koch — Stamseralpe (Hr.), Windisch-Matrei (DT.), Stilsferjoch (Hr.).  
**Pa. amentata** Cl. — Windisch-Matrei (DT.).  
**Pa. riparia** C. Koch — Windisch-Matrei (DT.).  
**Pa. Giebelii** Pav. — Stilsferjoch. — Neu für Tirol.  
**Pa. ferruginea** L. Koch. — Windisch-Matrei (DT.).  
**Lycosa inquilina** Cl. — Windisch-Matrei (DT.).  
**Ly. andrenivora** Walk. — ebendaher (DT.).  
**Ly. cinerea** Fabr. — ebendaher und für Tirol neue Art.  
**Ly. meridiana** Hhn. — Windisch-Matrei (DT.), Stamseralpe (Hr.).  
**Ly. terricola** Thor. — Stamseralpe (Hr.).  
**Ly. superba** Thor. — Windisch-Matrei (DT.); Stilsferjoch (Hr.).

#### Phalangidae.

- Prosalpia bibrachiata** L. Koch. — Stilsferjoch (Hr.).  
**Leiobunum rupestre** Hbst. — Windisch-Matrei (DT.). — Neu für Tirol.  
**Lei. limbatum** L. Koch. — Praxmar (Hr.).  
**Ischyropsalis Hellwigii** Panz. — Joch Grimm (Der.).  
**Opilio glacialis** Heer. — Stilsferjoch (Hr.).  
**Op. alpinus** Hbst. — Stamseralpe (Hr.), Windisch-Matrei (DT.) Joch Gimm (Der.).  
**Platylophus alpestris** C. Koch. — Kühtai (Hr.) Joch Grimm (Der.).  
**Pl. corniger** Herm. — Windisch-Matrei (DT.); neu für Tirol.

#### Pseudoscorpionidae.

- Obisium jugorum** L. Koch. — Stilsferjoch (Hr.).  
**Ob. muscorum** C. Koch. — ebendaher.

#### Scorpionidae.

- Scorpio germanicus** Schaef. — Gebirge um Windisch-Matrei (DT.); Monte Baldo (DT.).

#### Acaridae.

- Rhyncholophus nivalis** Heer. — Habicht bei Innsbruck (Hr.).
-

#### IV. Drei neue Blattwespen-Arten aus Tirol.

##### 1. *Nematus glaphyropus* <sup>1)</sup> [Zadd. i. l.] m.

Niger, nitidus; capite, labro, antennisque crassiusculis concoloribus, his corpore brevioribus; epistomate truncato; thorace nigro, lobis pronoti lateralibus anguste fuscomarginatis; tegulis nigris; alis hyalinis, iridescentibus; stigmatate piceo-fuliginoso; coxis basi nigris; trochanteribus pedibusque testaceis; tibiis posticis apice, tarsisque posticis nigris; calcare postico longitudine metatarsi, sulfureo; unguiculis dente subapicali armatis. — Long. 8<sup>m</sup>/m.; lat. 18<sup>m</sup>/m. ♀.

Die vorliegende Art, welche, wie die beiden folgenden von Herrn Prof. Zaddach als „neu“ bezeichnet, dem zoologischen Universitäts-Museum hier eingeschickt worden ist, steht dem *Nematus puncticeps* Thoms. (Opusc. Entom. p. 610. n. 10; Hymen. Scandin. I. p. 92. n. 14) am nächsten und unterscheidet sich von jener durch grösseres Körperausmass, abweichendes Colorit der Beine und des Stigmas, sowie dickere und kürzere Fühler.

Der Körper ist durchaus schön glänzend schwarz, nur die Beine zeigen eine hellere Färbung. Kopf und Thorax fein und dicht punktiert; Epistom abgestutzt (wie bei *N. puncticeps* Thoms., dem die Art dadurch am nächsten steht; dagegen ausgerandet bei *N. Wahlbergi* Thoms.); Fühler 5<sup>m</sup>/m. lang, die einzelnen Glieder gegen die Spitze zu an Länge regelmässig abnehmend, schwarz oder an der Unterseite vorn etwas gebräunt (gelb bei *N. lepidus* Först, *nigrolinéatus* Cam, *gallicola* Westw, *femoralis* Cam, *appendiculatus* Htg., *ruficornis* Oliv. und *crassicornis* Htg.). Thorax schwarz; Seitenlappen des Pronotums an den Hinter- und Innenwinkeln mit deutlichem, gelbem, schmalem Rande; Flügelschüppchen gelblich weiss (schwarz bei *N. laricis* Htg., *apicalis* Htg. u. a.); Mesopleuren

<sup>1)</sup> γλαφυρός, politus; πούς, pes.

schön glänzend schwarz und glatt (matt bei *N. albibris* Thoms. und *fallax* Lep.); Metathorax deutlich punktiert; Flügel glashell, irisirend mit dunkel pechbraunem Adernetz und Randmal (bräunlichgelb bei *puncticeps* Thoms; ganz oder theilweise hellbraun bei *N. alienatus* Först, *leucopodius* Htg., und *leucostigmus* Cam.); Beine im Ganzen hellgelbbraun; Hüftglied aller Beine an der Spitze abgegränzt gelbbraun (ganz schwarz bei *N. leucaspis* Tischb., *abbreviatus* Htg., *mollis* Htg. und *lativeutris* Thoms.); Schenkelring und Schenkel aller Beine gelbbraun (Hinterschenkel roth bei *N. fennicus* Andre); Schienen und Tarsen der Vorder- und Mittelbeine einfarbig gelbbraun (Vorderschienen an der Spitze dunkler bei *N. nigrolineatus* Cam. und *alienatus* Först); Schienen und Tarsen der Hinterbeine in der grössten Ausdehnung schwarz (einfarbig gelbbraun bei *N. albicarpus* Costa und *vacciniellus* Cam.); Hinterdorn der Schienen halb so lang, als den Metatarsus, schön schwefel- bis wachsgelb; Krallenglied mit Endzahn. — Hinterleib ober- und unterseits schön metallbraun, glänzend. —

Die Art wurde von mir am Monte Baldo in einer Höhe von c. 2000<sup>m</sup> gefangen. —

## 2. *Tenthredo rejecta* [Zadd. i. l.] m.

Nigra; antennis nigris; thorace nigro; abdomine nigro, medio apiceque rufo-rubro; tegulis nigris; pedibus bicoloribus, inferiore parte incarnato-testaceis, superiore nigris. Long. 10<sup>m</sup>/<sub>m.</sub>; lat. 18 <sup>m</sup>/<sub>m.</sub>. — ♂.

Vorliegende Art, für welche ich Zaddachs Namen acceptire, stellt gewisser Massen eine kleine, gedrungene *Tenthredo atra* L. vor, von dem sie sich ausser im Ausmasse der einzelnen Körpertheile namentlich durch die Farbenvertheilung der Beine unterscheidet.

Körper im Allgemeinen schwarz; Kopf schwarz mit weissem Cleypeus, weissen Mandibeln und Fressspitzen; Fühler schwarz, unterseits etwas schmutzig olivenbraun, 4<sup>m</sup>/<sub>m.</sub>



lang; — Thorax schwarz, matt; Pronotum und Schildchen schwarz; Flügelschüppchen schwarz; Flügel wasserhell mit dunkelschwarzer Nervatur und dunkelschwarzem Randmal (bei *T. atra* L. schwarzbraun): Beine im Allgemeinen zweifärbig; oberseits schwarz, unterseits fleischroth bis gelblich (schwarz bei *T. caucasica* Eversm.). Es sind an den Vorderbeinen Hüfte, Schenkelring, Schenkel, Schiene und Tarsen gelbrosenroth, innen schwarz; an den Mittelbeinen Hüftglied und Schenkelring 1 schwarz; die übrigen Theile gelblich roth; Schenkel oberseits schwarz, Schiene mit dünnem schwarzem Streifen; Tarsen oberseits schwarz; an den Hinterbeinen: Hüftglied und Schenkelringe schwarz, Schenkel und Schiene rostgelb; Tarsen schwarz; die Oberseite der Schenkel ist ebenfalls schwarz (bei *T. palustris* Klug. sind die Hinterschienen schwarz und weiss geringelt; bei *T. ignobilis* Klug. sind die Kniee schwarz); die Hüftglieder des letzten Fusspaares zeigen auf der dicht und seicht punktirten Oberfläche einen ovalen, schmutziggelben Punkt. — Hinterleib am Grunde (Segm. 1 und 2) schwarz, die übrigen Segmente schmutzig rothbraun (bei *T. purpurea* Puls ganz roth); auch die Unterseite rothgefärbt und wie die Oberseite stark glänzend. —

Diese Wespe wurde am Kesselkopf in den Centralalpen bei Windisch-Matrei (c. 2600<sup>m</sup> Seehöhe) und in den Südalpen am Adamello von Hr. Biasioli (c. 2500<sup>m</sup>) gefunden; beide Stücke sind absolut gleich gestaltet und gleich gefärbt.

### 3. *Tenthredo simplex* [Zadd. i. l.] m.

Nigra; antennis basi nigris, apice albis; thorace nigro; tegulis nigris; alarum nervis funereo-nigris, stigmatumque nigro; pedibus ferrugineo-nigris; abdominis segmentis 1<sup>o</sup>—2<sup>o</sup> que, 8<sup>o</sup>—9<sup>o</sup> que nigris, ceteris rubris. — Long. corp. 11<sup>m./m.</sup>; lat. corp. (abdominis) 3<sup>m./m.</sup>; lat. alar. 24<sup>m./m.</sup> — ♀.

*Tenthredo simplex* m., dessen Namen ich dem von Zaddach bezeichneten Stücke entnehme, ähnelt am meisten *T. coryli* Panz., von der es sich durch merklichere Grösse, verschiedenes Colorit der Beine und besonders durch die dunkle Nervatur und das schwarze Stigma unterscheidet.

Körper schwarz; Kopf schwarz; Lippe, Clypeus und Mandibel weisslich; Fühler  $6\frac{m}{m}$ . lang, schwarz; die vier letzten Glieder weiss; das 5. Glied oberseits schwarz, unterseits weiss; das 9. Glied an der äussersten Spitze schmutzig bräunlich (gelb bei *T. flava* Scop.). — Thorax glänzend schwarz; Pronotum und Schildchen schwarz; Flügel-schuppen schwarz (gelb bei *T. flava* Scop., colon Klg. und Rudowi And.); Flügel glashell mit dunkelbraunen Adern und schwarzem Randmale (bei *T. coryli* Panz. blassgelb); Beine schwarz und gelb gezeichnet. Vorderbeine mit schwarzen Hüften; Schenkel am Grunde schwarz, an der Spitze rostbraun; Schienen und Tarsen hellgelb (bei *T. sobrina* Eversm. ganz roth); Mittelbeine von der Färbung der Vorderbeine, doch sind die Tarsen dunkler gelbbraunlich gefärbt; Hinterbeine mit weisslich gelber Mackel auf dem Hüftgliede; Schenkel schwarz, an der Spitze rostgelb; Schienen und Tarsen rostbraun. — Hinterleib glänzend schwarz,  $3\frac{m}{m}$ . breit; Segment 1—3 und 7—9 schwarz; die mittleren Segmente (4—6) ober- und unterseits roth. —

Vorliegende Art wurde von Hr. C. Biasioli am Adamello bei 2500<sup>m</sup> Seehöhe gefangen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Torre von Thurnberg-Sternhof Carl [Karl]  
Wilhelm von

Artikel/Article: [Beiträge zur Arthropoden-Fauna Tirols. 32-73](#)